



[Aktuelles Programm](#) [Ausstellungen](#) [Besuch planen](#) [Vermittlung](#)

HMF-News bis 25. Juni 2026

Die kurzen Jahre der Perestroika



Buchvorstellung der "Memorial"-Mitgründerin

Irina Scherbakowa ist Gründungsmitglied der Menschenrechtsorganisation „Memorial“, die 2022 den Friedensnobelpreis erhielt. Russlands Oberstes Gericht stufte die Organisation im April 2026 als „extremistisch“ ein. Seit vier

Jahren lebt die Historikerin und Publizistin im deutschen Exil. Im Rahmen der HMF-Reihe „Geschichte Jetzt“ stellt sie ihr aktuelles Buch vor: „Der Schlüssel würde noch passen. Moskauer Erinnerungen“, das russische Geschichte mit persönlichen Erlebnissen und Arbeitserfahrungen verbindet. 2026 war das Buch für den Deutschen Sachbuchpreis nominiert. Das anschließende Gespräch moderiert Dr. Mirjam Sprau, Direktorin des Instituts für Stadtgeschichte Frankfurt.

DO, 25. Juni, 18.30 Uhr

Eintritt: 4 €/erm. 2 €

Ort: Sonnemann-Saal

[Zu den Tickets für die Veranstaltung.](#)

Neues Stadtlabor „Höchst erzählt!“



Wie gelingt ein Museum im 21. Jahrhundert?

Im Sommer 2027 eröffnet mit dem neugestalteten Bolongaropalast im

Frankfurter Westen ein vielfältiges und partizipatives Kulturzentrum. Einen Vorgeschmack gibt schon jetzt die Stadtlabor-Ausstellung „Höchst erzählt! Über das Museum im Bolongaropalast“. Neben Höchster Porzellan und der Familie Bolongaro geht es um Herausforderungen moderner Museumsplanung: Wie funktioniert ein Museum im 21. Jahrhundert, welche Rolle spielt es im gesellschaftlichen Miteinander? Wie lassen sich partizipatorische Ansätze gemeinsam umsetzen?

Das Rahmenprogramm bietet außergewöhnliche Highlights: z.B. am 17. Juni eine abendliche Fährfahrt auf dem Main, die in Höchst startet (18.30 Uhr) und endet (22 Uhr), sowie am Samstag, 20. Juni, 14 Uhr, einen Rundgang beim Festival „Critical Ceramics“.

„Höchst erzählt! Über das Museum im Bolongaropalast“

10. Juni 2026 bis 28. Februar 2027

Eintritt: 8 €/erm. 4 €

Ort: Stadtlabor, Ebene 3

MI, 17. Juni, 18.30-22 Uhr: Fährfahrt auf dem Main

Eintritt: 35 €/erm. 25 €: Tickets online

SA, 20. Juni, 14 Uhr: Rundgang „Critical Ceramics“

Eintritt frei

[Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Rahmenprogramm.](#)

Porzellan Museum Frankfurt schließt



Nur noch bis 28. Juni geöffnet

Nach 32 Jahren schließt das Porzellan Museum in Frankfurt-Höchst Ende Juni seine Türen. In dem von Franz von Kronberg im 16. Jahrhundert erbauten Adelspalais zeigte das PMF mit rund 1800 Exponaten die ganze Vielfalt Höchster Fayencen und Porzellanen. Die umfangreiche Porzellansammlung des HMF wird in das neue Museum im Bolongaropalast umziehen. An den nächsten drei Wochenenden kann die Ausstellung im Kronberger Haus ein letztes Mal besucht werden.

Öffnungszeiten: SA und SO, 11 bis 18 Uhr

Eintritt: 4 €/erm. 2 € (am SaTOURday, 27. Juni, Eintritt frei)

Ort: Bolongarostraße 152, 65929 Frankfurt-Höchst

[Mehr zum Porzellan Museum Frankfurt.](#)

Belvederchen für alle!



Der berühmteste Dachgarten Frankfurts öffnet wieder für den Sommer

Das „Belvederchen“, ein attraktiver Ort der „Neuen“ Altstadt, gehört als Teil der restaurierten Fachwerkgebäude zum prächtigen „Haus zur Goldenen Waage“, wo es den Menschen heute wie damals hoch über den Dächern Tageslicht, Frischluft und Ausblicke auf den Dom bietet.

10. Juni bis 30. September,

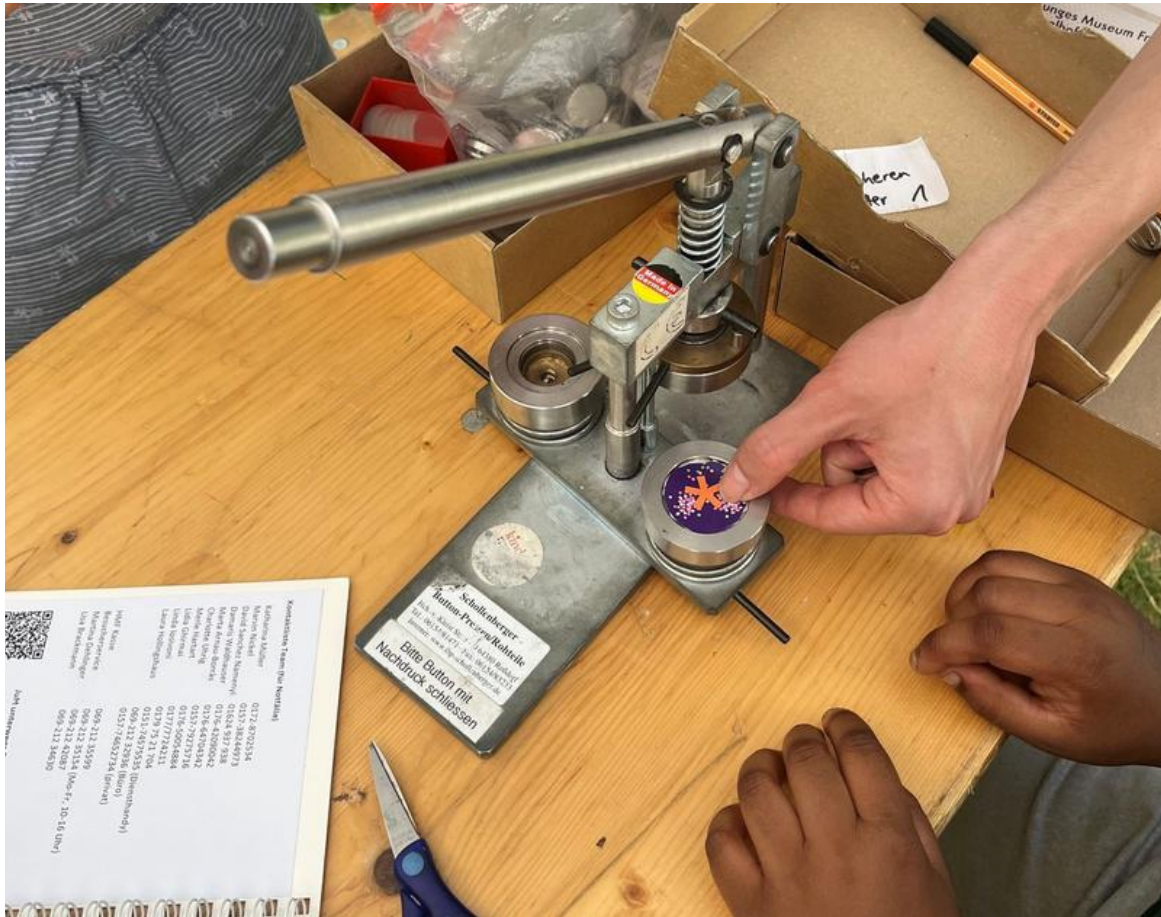
mittwochs und freitags 11-14 Uhr

Eintritt frei

Ort: Haus Zur Goldenen Waage; Zugang via Stoltze-Museum,
nicht barrierefrei

[Mehr Informationen zum Haus zur Goldenen Waage.](#)

Ausstellung machen!



Junges Museum unterwegs in den Stadtteilen

In den Sommermonaten bringt das Junge Museum in Kooperation mit dem Programm Aktive Nachbarschaft seine mobilen Angebote wieder in die Frankfurter Stadtteile. Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren machen ein kleines selbstgebasteltes Stadtteil-Museum. Dafür können sie eine Woche lang jeden Nachmittag in ihrer Wohngegend kreativ werden.

ACHTUNG! Bei Gewitter oder großer Hitze kann ggf. kurzfristig abgesagt werden.

MO bis SA/SO, täglich von 15 bis 18 Uhr
kostenfrei und ohne Anmeldung

In folgenden Stadtteilen ist das JuM im Juni unterwegs:

Gallus: 8. - 14. Juni

Nordweststadt: 15. - 20. Juni

Riederwald: 22. - 27. Juni

[Alle Termine finden sich hier.](#)

Einblicke in gelebtes Leben



Bibliothek der Generationen wieder geöffnet

Die Bibliothek der Generationen ist ein künstlerisches Erinnerungsprojekt von Sigrid Sigurdsson. Viele ihrer Projekte befassen sich mit dem Phänomen des Erlebens, Verarbeitens und Erinnerns. Zum generationsübergreifenden Projekt „Bibliothek der Generationen“ haben bereits rund 150 Personen und Gruppen beigetragen: mit Texten, Essays, Kunstwerken oder Objekte. Immer donnerstags von 16 bis 18 Uhr bieten Ehrenamtliche Einblicke.

Offenes Archiv

donnerstags, ab 11. Juni, ab 16 Uhr

Eintritt: 8 €/erm. 4 €

Ort: Ebene 3, Frankfurt Jetzt!

[Mehr zur Bibliothek der Generationen.](#)

Vom Anfang globaler Geldgeschichte

**Was hat dieses
chinesische Schriftzeichen**



Die Kaurischnecke als Zahlungsmittel

Bevor es Geldscheine oder Münzen gab, haben Menschen z.B. mit Kaurischnecken bezahlt. Die Schnecken wurden oft auf Schnüre gezogen, damit man sie leichter zählen und handeln konnte. Wie unser Münzen heute, waren sie schwer zu fälschen, eher selten, handlich und beständig. Schon ab 1500 v. Chr. wurde die Kaurischnecke als Zahlungsmittel genutzt. Heute gelten sie als frühestes globales Zahlungsmittel. Was hat die Kaurischnecke mit dem Schriftzeichen zu tun? Das heutige chinesische Schriftzeichen für Geld ist der Form einer Kaurischnecke nachempfunden.

Die Welt im Geld, Bis 31. Januar 2027

[Mehr Informationen zur Ausstellung gibt es hier.](#)

Kommunikationsstrategien des Bargelds



Vortrag von Hülya Vidin zur Sammlung der deutschen Bundesbank

Historische Zahlungsmittel haben seit ihrer Einführung neben dem Wert, den sie repräsentieren, stets auch Botschaften vermittelt. Über die Jahrhunderte hinweg änderten sich nicht nur die Schwerpunkte der zu vermittelnden Inhalte, sondern auch deren Strategien. Ein Blick von der Antike bis in die Neuzeit anhand der numismatischen Sammlung der Deutschen Bundesbank, mit über 90.000 Münzen und rund 260.000 Banknoten aus aller Welt, zeigt die Meilensteine dieser Entwicklungen auf. Hülya Vidin ist Sammlungskuratorin und zuständig für Provenienzforschung, sowie Analyse der Geldgeschichte.

MO, 15. Juni, 18 Uhr

Eintritt frei

Ort: HMF, Roter Seminarraum

Was hat die weiße Kuh mit Frankfurt zu tun?



In der Familientour „Frankfurt Einst?“ gibt es Antworten

In der Mitte Europas am Knotenpunkt wichtiger Verkehrswege gelegen, pflegt Frankfurt bis heute die Traditionen des kulturellen, wissenschaftlichen und politischen Austausches. Die verschiedenen Ebenen des HMF machen dies für Kinder gut nachvollziehbar. So erinnert in „Frankfurt Einst?“ ein gut erhaltener Ochsenkopf an die Kaiserkrönung von 1792, als das Volk auf dem Römerberg „Party machte“. Viel zu entdecken für die ganze Familie – zwischen alten Stadtmodellen, dem ersten Parlament und der ersten Einbauküche.

SO, 21. Juni, 14 - 15 & 15 - 16 Uhr

Eintritt: 8 €/erm. 4 € zzgl. 3 € Führung, Kinder bis 18 Jahre frei

[Tickets gibt es hier.](#)

Sommerliche Clubnacht unter den Sternen



Wenn der Sommer den Innenhof des Historischen Museums in eine offene Piazza verwandelt, bringt das Format hmf frequenz italienische Pop- und Disco-Sounds ins Zentrum der Stadt. Unter dem Titel „Sotto le stelle“ – unter den Sternen – steht der Abend ganz im Zeichen der Italo-Pop- und Disco-Kultur der 1980er-Jahre und ihres bis heute nachwirkenden Lebensgefühls. Während im Hof getanzt und gefeiert wird, bleiben auch die Ausstellungen geöffnet.

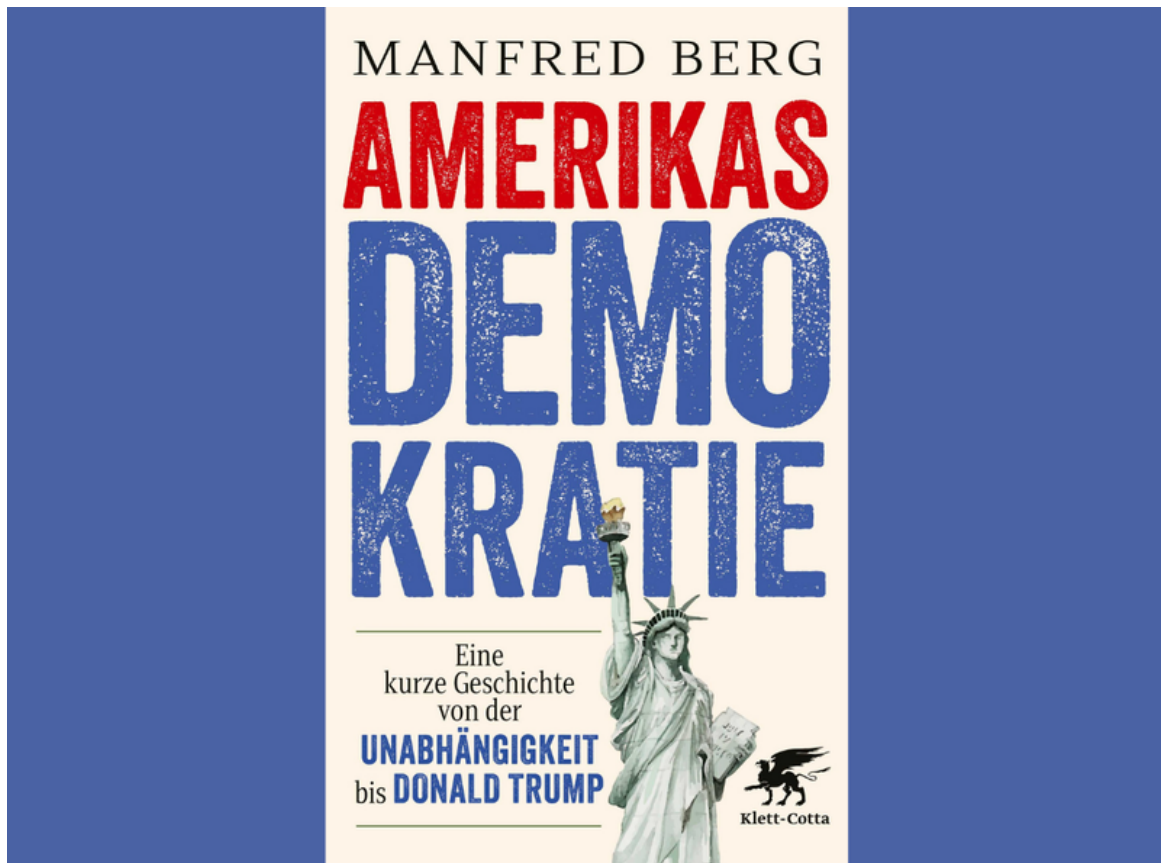
DO, 2. Juli, 19 - 0 Uhr

Eintritt: 15 €/erm. 10 €

Ort: Innenhof & Museum

Mehr zum musikalischen Line-Up und der Veranstaltung.

Freunde **M** Förderer



Buchvorstellung und Diskussion

Lange galt die USA als Vorzeigedemokratie, doch mit der Regierung von Donald Trump ist sie in eine existenzielle Krise geraten. Prof. Dr. Manfred Berg hat sich in seinem neuen Buch intensiv mit der Entwicklung der US-Demokratie beschäftigt. Anschließend an seine Buchvorstellung gibt es eine Gesprächsrunde mit dem Publikum über die aktuellen Entwicklungen in US-Amerika und ihre historischen Zusammenhänge. Moderiert von Uwe Paulsen, langjähriger Frankfurter Stadtverordneter.

DO, 18. Juni, 18 Uhr

Eintritt frei, um Spende wird gebeten

Ort: Sonnemann-Saal

Zu der Veranstaltung bitte Anmeldung an: info@freunde-hmf.de

Mehr Programm der Freunde & Förderer.

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten Historisches Museum mit Jungem Museum

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist möglich über den Besucherservice (Montag – Freitag: 10–16 Uhr, T +49 69 212-35154 oder E-Mail: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden. Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

Bilder/Credits

Buchcover von "Der-Schlüssel würde noch passen" von Scherbakowa, Bild: Droemer Verlag
Stadtlabor "Höchst Erzählt!", Foto: HMF, Jens Gerber
Porzellan Museum im Kronberger Haus, Foto: HMF, Petra Welzel
C.T. Reiffenstein, Belvederchen, 26.05.1862, November 1862 © HMF
Junges Museum Unterwegs 2026 beim Buttons pressen, Foto: HMF, Felicia Delb
Gespräch in der BdG zu Westend ist überall, Foto: HMF, Valentin Herleth
Schriftzeichen und Kauri Schnecke, Grafik: HMF
Aureus des Lucius Verus zum Sieg in Armenien bei den Partherkriegen,
Numismatische Sammlung der Deutschen Bundesbank Frankfurt am Main 0043/26
Familienspur in der Galerie Bürgerstadt, Foto: HMF, Stefanie Kösling
Flyer zu HMF Frequenz, Grafik: HMF
Buchcover zu Manfred Bergs "Amerikas Demokratie", Klett-Cota Verlag

HMF-News bis 25. Juni 2026

Historisches Museum Frankfurt
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: %email% nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt
Karin Berrío
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

+49 69 212-35599

presse@historisches-museum-frankfurt.de

!tracklink